

Längeres gesünder leben

Vorbeugen und heilen mit Vitaminen, Naturheilmitteln und neuesten Therapieverfahren



8/2013

AUGUST

Pharma-Preise am Pranger

Liebe Leserin, lieber Leser!

Gott sei Dank, es gibt sie noch: mutige Mediziner, die der Pharmaindustrie die Stirn bieten. Ärzte wie Professor Hagop Katarjian von der Universität von Texas in Houston/USA, den Initiator eines empörten Aufschreis von 120 renommierten Krebsforschern auf der ganzen Welt. Er prangert die unmoralische Preispolitik der Pharmafirmen an. Beispiel moderne Wirkstoffe gegen Blutkrebs (Leukämie): Sie verbessern die Überlebensrate von 20 auf 80 %. Doch das lassen sich die Firmen sehr gut bezahlen.

Bis zu 50.000 € kostet in Deutschland die Behandlung nur eines Patienten pro Jahr. Und die Mittel müssen ein Leben lang genommen werden! Professor Katarjian und seine Mitstreiter fordern, die Preise zu senken, um noch mehr ihrer Krebspatienten das Leben retten zu können.

Katarjian weiß, dass es riskant ist, sich mit der Pharmaindustrie anzulegen: „Ich bin mir sicher, dass meine Forschungskarriere Schaden nimmt, aber es war an der Zeit, etwas zu sagen.“ Traurig stimmt mich dagegen die Reaktion deutscher Ärzte. Nur einer hat den wichtigen Aufruf unterzeichnet. Mehrere Angefragte haben abgelehnt – offenbar ist ihnen die eigene Karriere wichtiger als das Leben ihrer Patienten.



Ihr

Ulrich Fricke

Dr. Ulrich Fricke
Chefredakteur

Schmerzende Sehnen

Warum Ihnen einfache Bewegungsübungen mehr bringen als Kortisonspritzen

Schulmediziner greifen bei Sehnenproblemen schnell zur Kortison-spritze. Klar, denn die Schmerzen sind damit erst mal weg. Doch langfristig kann das Hormon sogar Sehnenrisse verursachen. Das sollten Sie nicht riskieren. Denn seit einigen Jahren ist klar: Schuld an den Beschwerden sind meist schleichende Umbauprozesse im Sehngewebe. Die können Sie mit unseren einfachen Bewegungsübungen umkehren und so den Sehnen-schmerz für immer besiegen.

Wenn Bewegungen schmerzen, geraten bei Patienten und Ärzten als Erstes die Gelenke in Verdacht. Tatsächlich können abgenutzter Knorpel (Arthrose) oder Gelenkentzündungen (Arthritis) die Beweglichkeit und vor allem die Lebensqualität stark einschränken. Doch in etwa 50 % der Fälle sind es gar nicht die Gelenke, die für die Schmerzen sorgen, sondern Schäden an Bändern,

Schleimbeuteln, Sehnen und im Bindegewebe.

Hier sind Bänder und Sehnen besonders oft geschädigt:

- ◆ Schulter
- ◆ Ellenbogen
- ◆ Hand- und Fingergelenke
- ◆ Knie
- ◆ Hüfte
- ◆ Ferse (Achillessehne)

In dieser Ausgabe

Bluthochdruck

Dieser neuartige Schrittmacher senkt Ihre Werte, wenn Medikamente versagen 4

Aromatherapie

Einfach, preiswert, sanft: So nutzen Sie heilsame Duftöle für Körper und Seele 5

Sommergrippe

Klimaanlagen und Sonnenbäder schwächen Ihr Immunsystem 7

Doping fürs Gehirn

Pillen für mehr geistige Fitness? Warum Sie die Finger davon lassen sollten! 8

Lebensmittelkonzentrate

Wie bioaktive Präparate Sie vor Krebs, Herzinfarkt oder Demenz bewahren 9

AKTUELLES

- **Chirurgie**
Lassen Sie sich am besten montags operieren
- **Herzschwäche**
Überzeugender Beweis: Coenzym Q₁₀ halbiert die Sterblichkeit
- **Arzneimittelrisiken**
Ab September erhalten Medikamente ein neues Warnzeichen . . 11
- **Prostatakrebs**
Eine gute Selenversorgung senkt Ihr Risiko um 60 %
- **Rückenschmerzen**
Sind Bakterien die Verursacher?
- **Herzkranzgefäße**
Ambulante Untersuchung statt Herzkatheter
- **Diabetes**
Bei manchen Cholesterinsenkern ist Vorsicht angebracht 12